

Ultranet

BNetzA legt ersten Korridor fest

[22.01.2019] Der erste Trassenkorridor von Ultranet verläuft von Riedstadt in Hessen nach Mannheim-Wallstadt. Erstmals soll Gleich- und Wechselstrom auf denselben Masten übertragen werden.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat die Bundesfachplanung für den ersten Abschnitt der Stromleitung Ultranet abgeschlossen. Wie die Regulierungsbehörde mitteilt, wurde ein rund 60 Kilometer langer Trassenkorridor von Riedstadt in Hessen nach Mannheim-Wallstadt festgelegt. Die gesamte Gleichstromtrasse verläuft von Osterath in Nordrhein-Westfalen nach Philippsburg in Baden-Württemberg. Erstmals wird dabei Gleich- und Wechselstrom mit einer Spannung von 380 Kilovolt auf denselben Masten übertragen. Für den Abschluss des Gesamtvorhabens müssen noch vier weitere Abschnitte von der Bundesnetzagentur genehmigt werden. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

(al)

Weitere Informationen zum Projekt

Stichwörter: Netze | Smart Grid, BNetzA, Ultranet